Veranstaltungskalender

QUARTIERZMORGE

Donnerstag, 17. Oktober, ab 8.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus, für Bewohner/innen zwischen Messerliweg und Blumenfeld.

LOTTO TIERGARTEN BERN-WEST

Freitag/Samstag, 18./19. Oktober, im Restaurant Tscharnergut.

"LÄBE I DS QUARTIER BÜMPLIZ/BETHLEHEM"

Mit einem abwechslungsreichen Programm hofft der Verein Läbe i ds Quartier Bümpliz/Bethlehem, auch in der kommenden "Saison" wieder einer grossen Anzahl von Quartierbewohnern und weiteren Interessierten den Winter farbiger zu gestalten. Wie üblich werden die Besucher keinen Eintrittspreis bezahlen müssen; dagegen können sie einen freiwilligen Unkostenbeitrag entrichten. Wir beginnen am

Freitag, 25. Oktober, 20.15 Uhr, Quintetto a fiati di Firenze (J. Haydn, F. Danzi, J. Ibert, P. Hindemith),

Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr, Zigeunerjazz und alte Tangomusik mit dem Trio Notturno.

Beide Veranstaltungen finden im Fellerstock, Abendstrasse 37, statt.

UNSERE JUGENDMUSIK AM RADIO

Die Aufzeichnung des Konzertes vom 9. August im Casino der Jugendmusik Bern-Bümpliz und der "Blue Lake" Symphonic- und Jazz-Band wird am Sonntag, 27. Oktober, von 19.15 bis 20 Uhr auf DRS 1 gesendet.

ALTERSNACHMITTAG

Montag, 28. Oktober, 15 Uhr, im Saal des Kirchgemeindehauses.

DRACHENFLUG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

auf der Grossen Allmend.

Samstag, 2. November (evtl. 9. November). Telefon 180 gibt Auskunft über die Durchführung.

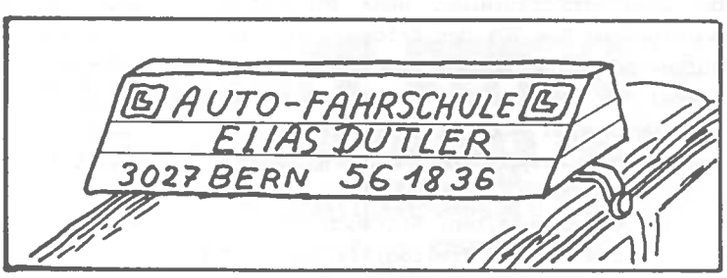
Mit Rahmenprogramm: Kinderbeiz, Drachenmuseum, Wettbewerben, Versteigerungen, Kinderbands.

Für den Drachenflugwettbewerb sind alle Kinder und Jugendliche zugelassen. Jugendkonferenz der Stadt Bern

KURS FÜR AFRIKANISCHEN TANZ

mit Paco Ye aus Burkina-Faso (ehemals Obervolta) jeweils dienstags, 18.15 bis 20.15 Uhr, im Freizeithaus Holenacker (Holenackerstrasse 21).

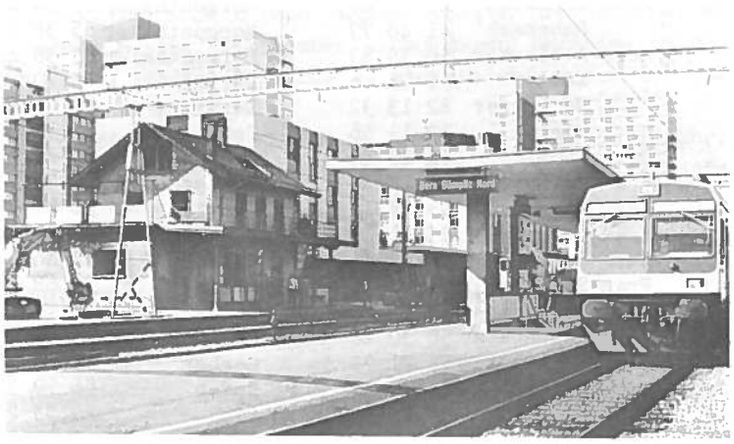
Auskunft und Anmeldung: Telefon 86 07 36 (abends).

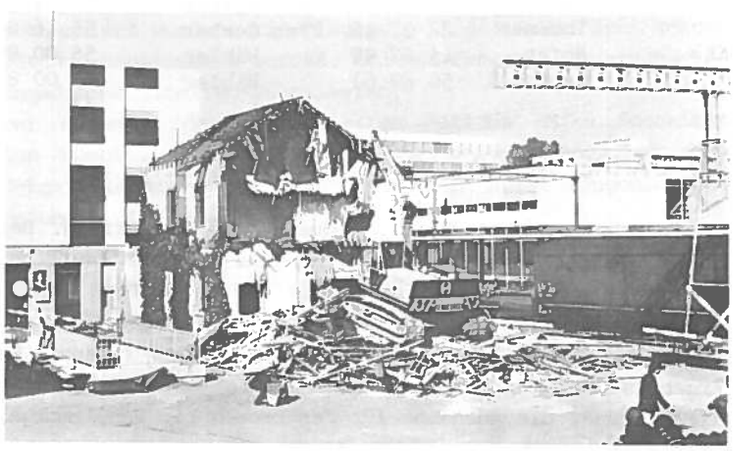


23. Jahrgang Nr. 14
17. Oktober 1985

Der Wuche Chratzer

Quartierblatt von Bethlehem





Aus der Schule

KLASSENZUTEILUNG IM BETHLEHEMACKER

Die Schulkommission Bethlehem - seit Ende August 1985 wieder vollzählig - hat die Klassen wie folgt zur Betreuung verteilt:

Schuljahr	Klassenlehrer	Tel.	Kommissionsmitglied	Tel.
9	Herr Schönmann	23 45 10	Frau Beetschen	56 74 93
	Fankhauser	43 35 04	Beetschen	56 74 93
	Zurbuchen	80 09 32	Herr Morgenthaler	55 38 44
8	Brog	82 06 12	Fivian	55 31 24
	Meyer	46 07 23	Eickenhorst	55 49 24
	Zbinden	24 01 39	Eickenhorst	55 49 24
7	Glur	56 27 00	Zenger H.	55 19 82
	Schranz	56 46 72	Frau Ding	25 35 21
	Steiner	95 12 31	Herr Zenger F.	55 36 59
6	Frau Christen	23 33 87	Morgenthaler	55 38 44
	Rohrbach	41 46 77	Morgenthaler	55 38 44
	Herr Aebischer	56 35 83	Morgenthaler	55 38 44
5	Keller	96 05 46	Deriaz	55 70 80
	Vorburger	82 13 32	Deriaz	55 70 80
	Bieri	82 19 56	Zenger F.	55 36 59
4	Frau Schmid	56 20 46	Zenger H.	55 19 82
	Zbinden	94 21 32	Frau Beetschen	56 74 93
	Herr Maggi	55 17 44	Herr Zwahlen	56 00 37
	Frau Coderay	55 86 05	Zwahlen	56 00 37
3	Herr Kobel	58 39 56	Frau Gerber	55 46 07
	Frau Steiner	95 12 31	Müller	55 68 66
	Fawer	25 57 85	Herr Rufer	56 79 33
2	Aeschbache	56 30 20	Frau Müller	55 68 66
	Tognetti	55 21 71	Gerber	55 46 07
	Bichsel	44 29 38	Herr Rufer	56 79 33
1	Liechti	56 28 87	Frau Ding	25 35 21
	Ryter	56 29 13	Bähler	55 00 86
	Lanker	55 19 17	Herr Fivian	55 31 24
	Thommen	22 37 48	Frau Gerber	55 46 07
KKD	Hofer	45 27 97	Bähler	55 00 86
	Gaberell	56 49 61	Bähler	55 00 86

10 JAHRE SEKUNDARSCHULE BRÜNNEN

Unser Schulfest vom 30./31. August wurde ein Erfolg. Bei bestem Wetter strömten viele Besucher in die Pavillonanlage an der Brünnenstrasse. Wir danken unseren Gästen herzlich für ihr Erscheinen. Durch ihr Verbleiben bei Speis und Trank haben sie mitgeholfen, das finanzielle Ergebnis erfreulich zu gestalten: Die Einnahmen ermöglichten uns, die Ausgaben für Festbroschüre, Schulzmorge, Gratisdarbietungen usw. zu decken.

Resultate des Wettbewerbs im Schätzen von Bohnen:
Richtige Anzahl Bohnen: 11'283 Stück

Der **1. Preis** (Alpenrundflug) geht an Frau M. Rappo, Weiermattstrasse 74, mit der Schätzung von 11'234 Stück.
Der **2. Preis** (Bon für Fr. 100.--)geht an Frau R. Bischoff, Stapfenstrasse 45, mit der Schätzung von 11'211 Stück.
Der **3. Preis** (Bon für Fr. 50.--)geht an Frau R. Flückiger, Asylweg 22, mit der Schätzung von 11'188 Stück.
Den Gewinnerinnen gratulieren wir ganz herzlich!

Allen Helfern und Gästen danken wir für die Unterstützung unseres Schulfestes. Das grosse Wohlwollen, welches Sie unserer Sek. entgegenbrachten, ermuntert uns, die nächsten zehn Jahre freudig in Angriff zu nehmen.

A. Pfister, Vorsteher

Tscharnergut

ÜBERGABE DES WILLY-LIECHTI-BRUNNENS

Im kleineren Kreis Geladener wurde am 8. Oktober der Gedenkbrunnen für den 1980 im Alter von 62 Jahren verstorbenen Stadtgärtner Willy Liechti offiziell dem Tscharnergut zu treuen Handen übergeben.

Othmar Balmer für die TIAG und Architekt Hans Reinhard für die Baugesellschaften würdigten in kurzen Ansprachen das Wirken Stadtgärtner Liechtis, der als grosszügiger Planer der Berner Parkanlagen und insbesondere als Leiter der Grünplanung im Tscharnergut bleibende Spuren hinterlassen hat. Anerkennung zollte seinem Vorgänger ebenfalls der heutige Stadtgärtner Franz Meury. Der Brunnen ist eine künstlerische Bereicherung des Quartiers.

Das Geschenk fand zwar nicht von Anfang an den Beifall der Anwohner. Seitdem das Rauschen während der Nacht unterbleibt, darf man wohl von einem Stimmungsumschwung sprechen. Schöpfer dieses eigenwilligen Kubus ist der im Liebefeld wohnhafte Künstler René Ramp, der Symbolgehalt und Standort dieses Wasserspiels in einem Schreiben ausführlich darlegte und damit den eigentlichen Schlüssel zum Verständnis liefert. Wir werden seinen Projektbeschrieb in einer späteren Nummer des "Wulchechratzers" abdrucken. Die Konturen der modernen Ueberbauung in Bethlehem erheischten einen adäquaten Brunnen. Hier haben wir ihn, und wir freuen uns darüber. Ga

Bethlehemacker

KINDERKLEIDERBÖRSE IM BETHLEHEMACKER

Unsere Börse wartet auf Winterkleider und -artikel. Wir sind zu finden an der Kasparstrasse 15, im Untergeschoss der Gemeinschaftsräume. Wenn Ihr Artikel verkauft wird, so erhalten Sie 70% des Erlöses, die restlichen 30% werden aufgewendet für unsere bescheidenen Unkosten. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich.
Uebrigens sind wir jetzt ein neuen Team, wir das heisst jetzt Frau Daeppen und Frau Hofstetter (Kontakttelefon 55 87 98).
Unsere Oeffnungszeiten: Mittwoch, 9 bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 bis 18 Uhr; Freitag, 14 bis 16 Uhr.

Gäbelbach

LUFTGEWEHRMEISTERSCHAFT

Vom 24. bis 27. Oktober findet die traditionelle Luftgewehrmeisterschaft zum sechstenmal statt. Wie immer werden wir uns bemühen, eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen. Neu wird ein **Glücksschiessen** auf Separatscheiben veranstaltet.

Zeiten: Donnerstag und Freitag, 24./25. Oktober, 19 bis 23 Uhr; Samstag, 26. Oktober, 9 bis 23.30 Uhr; Sonntag, 27. Oktober, ab 9 Uhr: Ausstich.
Rangverkündigung mit Unterhaltungsabend am Samstag, 9. November, ab 18 Uhr (Nachtessen möglich).
Mit "Gut Schuss" ist jedermann freundlich eingeladen.

Werkstattgruppe und Bastelteam
Gäbelbach-Holenacker

Eymatt

UFERPLANUNG EYMATT

Im Erholungsgebiet Eymatt wurden bereits verschiedene Wanderwege erstellt, der Campingplatz erneuert und die Realisierung eines grossen Familengartenareals in die Wege geleitet. Als nächster Schritt ist vorgesehen, die Uferzone entlang dem Wohlensee im Hinblick auf eine vielfältige Nutzung allgemein zugänglich zu gestalten. Damit verbunden ist eine neue Hafenanlage, allmendartige Uferstreifen und die Sicherstellung des Gebietes um die Einmündung des Gäbelbaches als Naturschutzgebiet.
Diese Vorhaben entsprechen sowohl dem Nutzungszonenplan Eymatt wie dem künftigen See- und Flussuferrichtplan. Für die Projektierung der Ufergestaltung hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 120 000.-- genehmigt. skb.

Krankenpflegeverein der Kirchgemeinde Bethlehem
Gemeindepflegepersonal: Schwester Judith Blizenec, Tel. 55 57 92; Herr Alan Jennings, Tel. 55 97 86; Schwester Ursula Wernli, Tel. 82 22 52.
Vertretung durch: Schwester Idy Burgener, Tel. 55 78 54.
Das Personal ist erreichbar: 12.30 bis 13.30 Uhr, wenn nicht: Aerztenotruf Tel. 22 92 11

Jugendspalte

RINGEN WIRD IMMER MEHR IN

Neuer Kursbeginn "Schnupperkurs" im rassigen Zweikampfsport Ringen im Turnverein Länggasse.
Jeden Mittwoch von 17.45 bis 19.45 Uhr in der Gymnastikhalle des Gemeinschaftszentrums Tscharnergut (Eingang Café Tscharni).
Teilnehmer: Knaben im Alter von 7 bis 14 Jahren.
Trainings für 15- bis 18jährige: jeden Mittwoch und Freitag von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle 4 des Gymnasiums Neufeld.
Anmeldung am ersten Trainingsabend oder vorher telefonisch beim Leiter für den Nachwuchs im TVL: Robert Schüpbach, Telefon 56 68 25.

OPERATION FENSTERLADEN

Wir möchten auch diesen Herbst älteren und behinderten Menschen helfen, Vorfenster einzuhängen, Geranien in den Keller zu tragen, Teppiche zu klopfen und andere schwere Arbeiten zu erledigen.
Man trifft sich am Samstag, 2. November, um 13.15 Uhr, bei jedem Wetter auf der Grossen Schanze (Bahnhofterrasse vor der Uni).
Anmeldung bei Telefon 91 13 19 (Bärner Brügg).

MIKE SCHNEITER GEWANN EINE 7-KILO-TOBLERONE

Anlässlich der Einweihungsfeierlichkeiten der Suchard-Tobler-Fabrik wurde auch ein Ballonwettbewerb durchgeführt. Von den fast 5'000 Ballons sind etliche hundert retourniert worden. Die Flugroute an jenem 29. Juni konnte rasch rekonstruiert werden. Brünnen-Emmental-Innerschweiz-Engadin-Norditalien-Jugoslawien.
Der Absender des entferntesten Ballons, Mike Schneiter aus Bümpliz, erhielt als vorübergehendes Andenken eine 7-kg-Toblerone. Sein Ballon wurde in Buzet (Jugoslawien) gefunden. Luftdistanz: 530 Kilometer.
Die Erfolgsrechnung des vermeintlichen Schlaumeiers, der seine Karte aus Südspanien zustellen liess, ging natürlich nicht auf ...

IN EINEM ANDEREN LAND LEBEN

Sicher hast Du schon einmal etwas von einem "Jugendaustausch" oder "Schüleraustausch" gehört.
Unser Austauschprogramm ist allen Jugendlichen zugänglich, das heisst Lehrlingen, Studenten und Jugendlichen in oder nach der Ausbildung. Die Altersgrenzen liegen bei 16 und 23 Jahren.
Während des Austauschjahres besteht die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen oder einer Arbeit, meistens Sozialarbeit in Heimen, nachzugehen. Oft können auch Schule und Arbeit kombiniert werden, weil so ein guter Einblick ins Gastland möglich wird. Die meisten Austauscher wohnen in Gastfamilien, Volkshochschulen oder am Arbeitsplatz.
Das Austauschprogramm beginnt Ende Juli 1986. Anmeldeschluss ist der 30. November 1985.
Informationsmaterial und weitere Auskunft: Tel. 45 77 80.
Wir suchen auch Familien, die einen ausländischen Jugendlichen für ein Jahr aufnehmen wollen.

SCHACHKLUB BÜMPLIZ

Die Wintersaison 85/86 hat begonnen. Sie umfasst die Klubmeisterschaft in vier Klassen, den Klub-Cup und die Stadtbernische Vereinsmeisterschaft.
Die Heimspiele der 1. Mannschaft (Kat. A) finden im Restaurant Tscharnergut statt, jeweils an Donnerstagen um 20 Uhr: 17.10./31.10./5.12./30.1./27.2..
Zuschauer sowie Interessenten sind bei uns an jedem Donnerstag willkommen. Ein unverbindlicher Besuch lohnt sich bestimmt.
Für Auskünfte und die Zustellung des Spielkalenders wende man sich an den Präsidenten, Bruno Walker, Tel. 55 22 89.

LOEB-SENIOREN AUF "SCHULREISE"

Rund die Hälfte der 320 pensionierten Loeb-Mitarbeiter nahm am traditionellen Ausflug teil, der dieses Jahr an den Schwarzsee führte. François Loeb gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass sich die Pensionierten auch im Ruhestand sehr eng mit "ihrer" Firma verbunden fühlen. Um ihre Dankbarkeit zu bezeugen, dass ihnen der Gesundheitszustand die Teilnahme möglich machte, sammelten die Loeb-Senioren Fr. 720.--, die sie zwei Behinderten- und Krankenheimen zukommen liessen.

Alive
DISCOTHEK
Waldmannstrasse 17 3027 Bern
Jeden Sonntag, ab 15 Uhr

Mit Marti die Ecken der Welt entdecken.
Unser Reisebüro organisiert für Sie:
● Flugreisen ● Bahnreisen
● Carreisen ● Motorhome-Ferien
● Kreuzfahrten ● und Gesellschaftsreisen
marti
...die beste Art zu reisen.
Bümplizstrasse 104
3018 Bern
Tel. 55 80 44

Bestattungsdienst
Oswald Krattinger
Mitarb. Heinz Weber
vorm. LIECHTI
Bern 25 65 15
Tag und Nacht
Formalitäten, Lieferungen, Transporte Kein Zuschlag Samstag, Sonntag und in der Nacht
Freiburgstrasse 177
Bümpliz 56 40 56

Leser schreiben

RASENDE AUTOFAHRER

Einsteigen, Türe schletzen.
Aussteigen, Türe schletzen, etwas vergessen.
Einsteigen, Türe schletzen, Musikmaschine aufdrehen.
Aussteigen, Kofferraum öffnen, Kofferraumdeckel schletzen.
Einsteigen, Türe schletzen.

Motor anlassen, gäselen, stinken.
Anfahren, Gummi liegenlassen, hupen, beschleunigen.
Mehr beschleunigen, Tourenzähler kontrollieren - schalten.

Bremsen! Gummi liegenlassen, halten, gäselen.
Anfahren wie gehabt. Rasen. Gummi liegenlassen.
Stereosound.
Freiheit, zum Rasendwerden!

Fussgänger, Velofahrer, Mofa-Fahrer verfluchen,
mit entsprechendem Deutsch und Handzeichen.

Rate für Auto bezahlen. Warten. Zuerst neue Finken.
Ueber Benzinpreis und Grüne wettern. Fährtli machen.

A. Flückiger

Es gibt viele Gründe
VARILUX
GLEITSICHTGLÄSER
zu tragen

z.B. im Beruf
VARILUX-Gleitsichtgläser bieten mehr als nur Nah- und Fernbrille in einem. Sie ermöglichen Ihnen wieder natürliches Sehen von nah bis fern. Ohne Einschränkungen im mittleren Entfernungsbereich, ohne Brillenwechsel und ohne sichtbares Nahteil.
Wir beraten Sie gerne.
J.L. Maruenda
Fellerstrasse 28
3027 Bern-Bethlehem
(im Ladenzentrum Tscharnergut)
Tel. 56 67 66

Tiefkühlfächer
im Tscharnergut und Gäbelbach zu vermieten
100 - 300 Liter: Fr.36.- bis Fr.96.-/ Jahr
Auskunft: Tel.554252 Dr.Meyer Verwaltungen

BETHLEHEM ER-FAHREN

Er-fahren kann man unser Quartier nicht nur mit dem Auto, dem Töffli oder dem Velo. Es gibt eine andere Variante: den Rollstuhl. Ich er-fahre Bethlehem mit einem elektrischen Modell dieser Sorte und erlebe allerhand dabei. Mein Weg vom Hochhaus an der Melchiorstrasse bis zur Post, zum Beispiel, gleicht einem Vitaparcours, der mir etliche Mutproben abfordert und meine Fahrkünste auf die Probe stellt. Eine Fahrt zur Post ist eine spannende Sache!
Es beginnt vor der Lifttüre. Kommt der Lift oder hat jemand vergessen, die Türe hinter sich zuzumachen? Glück gehabt, ich höre ihn aufwärts rumpeln. Gestern musste ich lange herumtelefonieren, bis ich jemand finden konnte, der Zeit hatte, alle siebzehn Stockwerke hinunterzusteigen, um mir den Lift zu suchen! Die Leute im Haus helfen selbstverständlich, das schätze ich sehr. So, nun bin ich unten und fahre in den herrlichen Herbstnachmittag hinaus. Das Trottoir des Knospenwegs ist noch nirgends abgesenkt, so drücke ich mich auf die linke Strassenseite, wo keine Autos parkiert sind. Wie farbig und gepflegt die Gärten vor den Reihenhäusern sind. Ich kann mich nicht sattsehen an der Blumenpracht und an den Gemüsebeeten. Das Geräusch eines nahenden Autos unterbricht mein Bewundern der späten Zinnien, die mir mit ihrem Leuchten besonders gefallen. Blitzschnell orte ich das Geräusch und bringe mich zwischen zwei parkierten Autos in Deckung. Es hat gerade gereicht - es braust an mir vorbei und biegt mit pfeifenden Reifen in den Kornweg ein. Ob es im Bethlehemacker nur Notfälle gibt, dass fast alle Autos durch die Strässchen brausen, als ginge es um Leben und Tod?
Velos und Töffli sausen ebenfalls an mir vorbei und berechnen zwar knapp, aber sicher. Ich konzentriere mich voll aufs Fahren und bin froh, auf dem Fussweg Richtung reformierte Kirche angelangt zu sein.
Kinderwagen sind ungefährlich und berechenbarer als Rollstühle - da will ich besonders aufpassen, um weder Mutter noch Kind zu erschrecken! Auch hier: Blumen überall, die Naturwiese mit den letzten Wegwarten des Sommers. Die Kletterpflanzen an der Kirchenmauer sind wieder gewachsen. Ob sie bis im nächsten Herbst einen Viertel des Betons verstecken werden?
Das Ueberqueren der alten Murtenstrasse ist problemlos wie der Rest des Weges zur Post. Man merkt die Auswirkung des KIO-Heims. Schade, reicht sie nur bis zum Heim + Hobby - ich wünsche mir im ganzen Quartier Rollstuhlgängigkeit und weniger "Notfälle" für die Automobilisten im Bethlehemacker!

Erika Schwob

***VHS VIDEOTHEK
VIDEOFILME
ab Fr. 8.- für 2 Tage
Kein Depot - kein Clubbeitrag!
Grosse Auswahl!
Jeder 10. Film gratis!
Video Electronic ag
Radio-TV-Hi-Fi-Video-
Videofilme-Reparatur-Service
Bethlehemstrasse 6, 3027 Bern
Telefon 557777

ASYLANTEN -- EIN PROVISORIUM AUCH IN UNSEREM QUARTIER

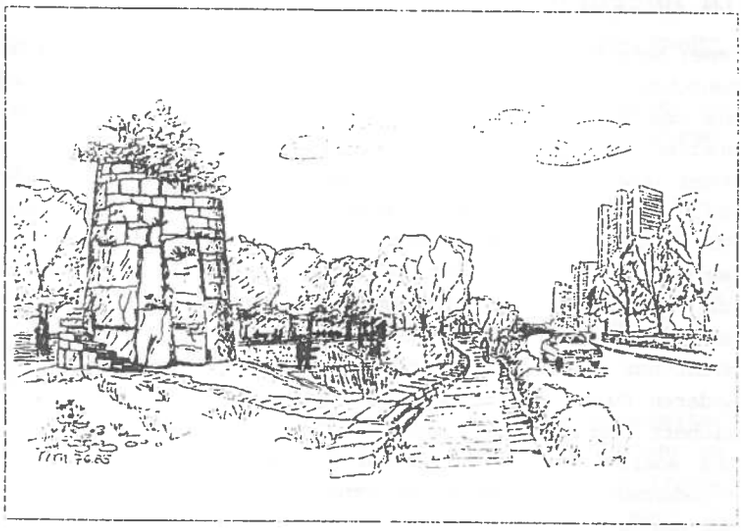
Immer mehr begegnet man in unserem Quartier dunkelhäutigen Menschen. Es sind vor allem Asylbewerber aus Sri Lanka, die uns und unsere Sozialdienste vor immer neue Probleme stellen.
Unser Quartier hat bisher in lobenswerter und engagierter Weise nach Möglichkeiten gesucht und Wege gefunden, um der Situation Herr zu werden.
Dennoch - dieser Flüchtlingsstrom, der weiterhin anhält und diesen Sommer offenbar einen Höchststand erreicht hat, gibt vielen von uns zu denken.
Nicht nur die Asylanten haben Mühe, sich in dieser völlig anderen Kultur zu orientieren, auch wir sind oft verunsichert über die Entwicklung der Lage.
Das soziale Bewusstsein unserer Gesellschaft reicht vom Fremdenhass bis zum Aufruf zur illegalen Unterbringung der Asylanten.
L.R. Hubbard, ein amerikanischer Philosoph, setzte einen Grundstein der Toleranz mit der folgenden Regel:
"Versuchen Sie, andere so zu behandeln, wie Sie von ihnen behandelt werden möchten."
Die positive Version dieser goldenen Regel lautet:
"Versuchen Sie andere so zu behandeln, wie Sie von Ihnen behandelt werden möchten."
Auch die Sorge um richtiges oder falsches Verhalten gegenüber Asylbewerbern kann damit auf persönlicher Ebene beantwortet werden, indem man sich fragt, ob man möchte, dass einem dasselbe widerfährt.
In diesem Sinn wünsche ich den Bewohnern unseres Quartiers ein vernünftiges und tolerantes Urteilsvermögen, das sich auch weiterhin jeder extremen Meinung zu widersetzen wagt.

Kathrin Lüscher

SHELL AKTUELL
Auspuffanlagen bis 25%
Stossdämpfer bis 20%
zuverlässig, schnell, günstig
Shell Service Tscharnergut
R. Triet
Fellerstrasse 28
3027 Bern
Tel. 566752
Shell
TANKSTELLE MIT VORTEIL

PYSLI
Während 30 Jahren Fachgeschäft für alle Carfahrten und Transportarten
Bern 27, Looslistrasse 25
Tel. 55 55 44

ALTE MURTENSTRASSE – NEUE GRÜNFLÄCHE



Der Gemeinderat hat für die Projektierung dieses Vorhabens einen Kredit von Fr. 75 000.-- bewilligt.

Die vom Gemeinderat eingeleitete Projektierung soll alle Details für eine möglichst naturnahe und benützerfreundliche Begrünung sowie gefahrlose Velo- und Fussgängerverbindung klären.

An den Vorarbeiten für das Projekt "Begrünung alte Murtenstrasse" haben sich eine Initiativgruppe und Vertreter der Quartierbevölkerung engagiert beteiligt. Dieser Projektvorschlag dient als Grundlage für die Weiterbearbeitung.

Nach Abschluss der Detailprojektierung wird der Gemeinderat dem Stadtrat eine Kreditvorlage für die Realisierung der Umgestaltung der alten Murtenstrasse in einen möglichst vielseitig nutzbaren Grün- und Aufenthaltsbereich vorlegen.

NOTSCHLAFSTELLE FÜR ASYLBEWERBER IN BETHLEHEM

Das Flüchtlingssekretariat des städtischen Fürsorgeamtes teilt mit, dass entgegen den ursprünglichen Absichten die Notschlafstelle in der Messerligrube und damit auch die Schulbaracken an der Waldmannstrasse für den Tagesaufenthalt noch bis Ende November dieses Jahres benötigt werden. Der Zustrom von Asylbewerbern hielt weiter an; es konnten aber keine neuen Unterkünfte in Betrieb genommen werden. Zurzeit sind aber einige Projekte in Bearbeitung.

Das Sportgeschäft für die ganze Familie:

sun sport AG

Heinz Bühler, Bümplizstrasse 12, 3027 Bern-Bethlehem
Das Sportgeschäft neben Hotel 3 Könige, Tel. 031 56 64 44

Leistungsfähiger dank internationalem Einkauf!

Kaeser eidg. dipl. Optikermeister
Brünnenstr. 106A,
Bümpliz Tel. 56 73 22
kompetent für alle Ihre Brillen + Kontaktlinsen

Kurse

CORSO DI TEDESCO PER ITALIANI

Inizio: 21.10., orario: lunedì e mercoledì dalle 19.45 alle 21.45, luogo: Schulhaus Waisenhausplatz 30, durata: 60 lezioni, costo: fr. 150.---

CORSO DI TEDESCO PER DONNE ITALIANE O SPAGNOLE CHE PARLANO L'ITALIANO

Inizio: 22.10., orario: martedì e giovedì dalle 14.00 alle 16.00 con asilo nido, luogo: VSSA, Falkenplatz 24 (Länggasse), durata: 60 lezioni, costo: Fr. 150.--.

CURSO DE ALEMÁN PARA ESPAÑOLES

Comienzo: 21.10., hora: lunes y jueves de 19.45 a 21.45h, lugar: escuela Waisenhausplatz 30, duración: 60 lecciones, precio: 150 francos.

TEČAJ NJEMAČKOG JEZIKA ZA JUGOSLAVENE

Početak: 22.10., vrijeme: utorak i četvrtak navečer od 19.45 - 21.45, mjesto: Schulhaus Waisenhausplatz 30, trajanje: 60 lekcija, cijena: 150 sfr.

INFORMAZIONI/INFORMACIONES/INFORMACIJE

ARBEKO, Berner Kontaktstelle Ausländer-Schweizer
Marktgasse 50, 3011 Bern, Telefon 22 94 50, 9 bis 13 Uhr

Aktuell bei:

Musik Wernli

Piano- und Orgel-Fachgeschäft
Musik-Schule
Bahnhöheweg 36 + 38
3018 Bern, Tel. 031 55 99 81

Ein neues Klavier zum Preis einer Occasion:

Das Kleinpiano Rösler, Mod. 103 ist eine Sonderanfertigung für WERNLI. Aus einer traditionsreichen europäischen Klavierfabrik. Echtes Nussbaum-Furnier, eingebauter Moderator und Original-RENNER-Hammerköpfe. Dank Grosseinkauf zum unwahrscheinlich **günstigen Preis von Fr. 4400.–.**
Miete-Kauf mit Vollanrechnung Fr. 65.– monatlich. Samt WERNLI-Service und 5 Jahren Garantie.

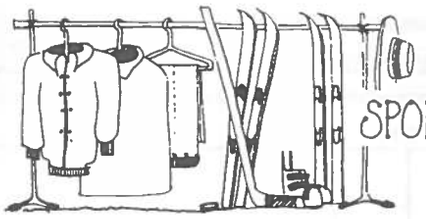
PS.
– Total rev. Occ.-Klaviere zu Fr. 25.– mtl.
– Unterricht zu Fr. 14.– pro Stunde
– Genügend eigene Parkplätze

Wer Geld hat, hat auch Sorgen . . .

Geldanleger schlafen immer dann schlecht, wenn ihre Anlage nicht ihrer Mentalität entspricht.

Wir sind Ihnen behilflich, das für Sie Passende zu finden.

Spar + Leihkasse in Bern
Agentur Bethlehem ✆ 56 65 65



20. WINTER- + SPORTARTIKELBÖRSE IM TSCHARNI

Mittwoch, 6., Donnerstag, 7., und Freitag, 8. November.

Annahme: Mittwoch, 6. November, ab 9 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 6. November, 9 bis 21 Uhr
Donnerstag, 7. November, 9 bis 21 Uhr
Auszahlung und Rückgabe:
Freitag, 8. November, 14 bis 18 Uhr

Bis Freitag, 8. November, 18 Uhr, nicht abgeholte Waren und Guthaben werden einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.
Wir nehmen zur Vermittlung an: Skischuhe, Ski, Skihosen und -jacken oder -dresses, Schlittschuhe und andere Wintersportartikel.
Bitte bringen Sie nur Sachen an die Börse, die Sie auch kaufen würden. Also gepflegte und "gängige" Waren. Unsere Helferinnen sind angewiesen, Ungeeignetes zurückzuweisen.
Die Börse ist hauptsächlich für Kinderartikel da; diese haben bei der Warenannahme den Vorrang.
Für Unkostendeckung und zugunsten des Gemeinschaftszentrums Tscharnergut werden vom Verkaufspreis 20% abgezogen.
Die Börse findet wie immer im Saal des Gemeinschaftszentrums Tscharnergut, Waldmannstrasse 17 (Eingang Café Tscharni) statt, nun bereits im 20. Jahr!

Katholische Kirchgemeinde

PFARREIFEST AM 26./27.OKTOBER

Samstag: ab 14 Uhr, Spielnachmittag für die Kinder
ab 18 Uhr, Essen, Trinken, Musik, Tanz, Spiele und Beisammensein.
Sonntag: ab 10.30 Uhr **Pfarreifestgottesdienst**, anschliessend spanischer Apéro und italienisches Mittagessen, gemütlicher Ausklang.

Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich ins Pfarreiheim ein.

Das 1 Fr. 1978 · Inserat

Zu verkaufen: Höhensonne, Preis Fr. 30.-- Telefon 55 68 62	Zu verkaufen: Oberkörperbräuner mit Rollstativ Preis Fr. 150.--. 55 58 62
Spielgruppe hat noch Plätze frei. Donnerstag 9 bis 11 Uhr. Telefon 56 19 33	Zu verkaufen: Altes "26er" Herrenvelo, geeignet für Velocross. Tel. 56 60 42.
Zu verkaufen: Mädchenschlittschuhe, Gr 37 Telefon 56 14 42.	Zu verkaufen: Kinderwagen,Fr. 150.-- Telefon 56 24 26
Zu verkaufen: 2 Rentiergeweihe. Eines mit, eines ohne Fell. Tel. 56 53 31.	Schildkröte zugelaufen! abzuh. bei Tanner, Anemonenweg 31, Tel. 56 08 79.

Ev.-ref. + kath. Kirchgemeinden

WENDEZEIT - HERAUSFORDERUNG ZUM UMKEHREN

Die reformierte und die katholische Kirchgemeinde laden Sie herzlich ein zum diesjährigen ökumenischen AKS-Kurs.
An fünf Mittwochabenden wollen wir dem Thema **"Wendezeit, Herausforderung zum Umkehren"** nachgehen und dabei den biblischen Aussagen besondere Beachtung schenken.
Der Kurs findet an folgenden Mittwochabenden im Kirchgemeindehaus Bethlehem, immer um 20 Uhr, statt:

23. Oktober: Der Mensch im Ganzen der Schöpfung, mit Hans Steinemann, Ingenieur, Mitarbeiter im Oeko-Zentrum Langenbruck, Geschäftsführer der Schweiz. Vereinigung für Sonnenenergie, betreibt Kleinlandwirtschaft im Sommer, Theologie im Winter. Referat und Gespräch.
30. Oktober: Der Mensch: "gekrönt mit Würde und Schönheit" (Psalm 8)
13. November: Krise als Chance: die Pubertät des Lebens
20. November: Zärtlichkeit und Kraft: von männlichen und weiblichen Werten
27. November: Wendezeit - Festzeit: Essen, Trinken, Beisammensein...

DRITTE-WELT-LADEN

Samstag, 26. Oktober, 9 bis 12 Uhr, beim Loeb/Migros Bethlehem.
Zusätzlich jeden Donnerstagmorgen von 9.30 bis 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Bethlehem, Eymattstrasse.
Fünf Jahre ist es her, seit wir mit dem Sammeln von Aluminium angefangen haben. Wie manchen Sack voll von gesammelten Alu-Abfällen konnten wir nach Thörishaus in die Wiederverwertungsfabrik liefern. Ein ganz klein wenig sind wir stolz über unsern Beitrag an den Umweltschutz. Was wir immer wieder sagen müssen, auch uns selber, ist allerdings: Noch besser als das Sammeln ist natürlich weniger Alu zu brauchen. Dass wir hier alle noch bewusster werden, ist eigentlich unsere Hoffnung.
Nun hat die Stadt erfreulicherweise angefangen, das Alu-Sammeln zu übernehmen. An der bisherigen Oel- und Glas-Sammelstelle, an der Fellerstrasse, kann neu Alu deponiert werden.
Wir nehmen das zum Anlass, mit dem eigenen Sammeln aufzuhören, und bitten alle unsere bisherigen "Lieferanten", ihre Aluminiumabfälle doch direkt an die Fellerstrasse zu bringen.
Wir freuen uns, dass diese Lösung möglich wurde, und werden die für uns damit freiwerdenden Kapazitäten sicher in neue Aktionen rund um Dritte-Welt-Fragen investieren.

Gemeinnütziges und unabhängiges Quartierblatt von Bethlehem mit Ankündigungen öffentlichen Interesses, insbesondere der Gemeinschaftszentren

Redaktion: Carlo Buletti · Reinhard Gammenthaler · Hansjörg Uehlinger
Veröffentlichungen widerspiegeln nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion.
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft «Der Wulchechratzer». Adresse: Waldmannstrasse 17, 3027 Bern-Bethlehem, Telefon 55 70 55. Postcheck 30 - 31003, «Der Wulchechratzer», Bern.
Im Abonnement: 16 Nummern pro Jahr Fr. 8.--. Auflage: 6700. Insertionspreise: 1/1 Seite Fr. 42.--, 1/2-Seite Fr. 84.--, 1/3 Seite Fr. 168.--, 1/4 Seite Fr. 336.--
Bei mehrmaligem Erscheinen Rabatt
Druck: M. Baumgartner, Weyermannstrasse 34, 3008 Bern

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 31. Oktober 10 Uhr
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer: 7. November

Die Fotografien vom Abbruch des alten Bahnhofs Bümpliz-Nord auf der Titelseite knipste Rolf Wymann, Bümpliz.

bethlehem-leist

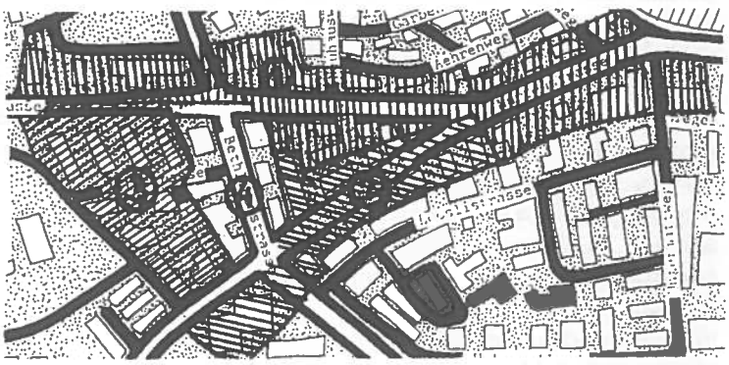
UMFRAGE VERKERHSFÜHRUNG BETHLEHEMSTRASSE

Der Vorstand des Bethlehem-Quartierleistes machte in der ersten Septemberhälfte unter den im unten aufgeführten Perimeter wohnenden Familien eine Umfrage über eine wünschenswerte Verkehrsführung in der Bethlehemstrasse (Teilstück Bäckerei Sterchi bis Kleiderreinigung Favorit). In die Umfrage wurde nur die direkt betroffene Bevölkerung einbezogen. Sie soll der Meinungsbildung im Vorstand und zur Interessenvertretung gegenüber den Behörden dienen. Es wurden die untenstehenden drei Möglichkeiten zur Wahl gestellt, wobei keinerlei Argumente dafür oder dagegen aufgeführt wurden. Die Fragebogen kamen zusammen mit einem Rückantwortcouvert in die Briefkästen. Somit geschah auch keinerlei persönliche Beeinflussung.

Frage:
Die Bethlehemstrasse (erwähntes Teilstück) soll:
a) wie früher beidseitig befahrbar sein?
b) wie jetzt einseitig befahrbar sein?
(Richtung Eymatt)
c) Durchfahrt gesperrt, Zubringerdienst gestattet?

Perimeter der Umfrage:
Nord: Murtenstrasse beidseitig
Ost: bis Punkt Uhlmann Transporte
Süd: Bümplizstrasse beidseitig, Sägehof- und Chaletweg, Bethlehemstrasse
West: Waldmannstrasse Ostseite zwischen Bümpliz- und Murtenstrasse, Zelgstrasse

Sektoreneinteilung:
Das Gebiet innerhalb dieses Perimeters wurde in vier Sektoren aufgeteilt. Die Umfragebogen hatten entsprechende Farben, so dass sie trotz Anonymität genau ausgewertet werden konnten.



Resultat:	Sektor 1 Murtenst		Sektor 2 Bümplizs		Sektor 3 Zelgstr.		Sektor 4 Bethstr.		Total	
Formulare ausgeteilt	240		236		250		127		853	
Formulare zurück: Bethlehemstr beidseitig befahrbar	71	75%	52	90%	34	59%	23	43%	180	68%
Bethlehemstr Einbahn	19	20%	3	5%	14	24%	15	28%	51	19%
Bethlehemstr gesperrt	5	5%	3	5%	10	17%	16	29%	34	13%
Total zurück	95	40%	58	25%	58	23%	54	43%	265	31%

Kommentar:
Die direkten Anwohner der Bethlehemstrasse begrüssen die heutige Sperrung oder ein gänzliches Durchfahrverbot mit einer knappen Mehrheit. Man darf wohl annehmen, dass es hier die Geschäftsinhaber sind, welche die beidseitige freie Durchfahrt wünschen.

Am meisten betroffen von der Umfahrerei ist natürlich die Bümplizstrasse. Dort sind denn auch 90% für eine Wiederöffnung der Bethlehmstrasse. Auch die Anwohner der Murtenstrasse würden diese Lösung wohl aus dem gleichen Grunde mit 75% begrüssen.

Der Sektor Zelgstrasse ist wohl am wenigsten direkt betroffen, es sei denn, man würde die Waldmannstrasse mit der alten Murtenstrasse direkt verbinden. Das gäbe dann als weitere Umfahrungsmöglichkeit einer gesperrten Bethlehemstrasse ebenfalls gehörig Mehrverkehr.

Quintessenz: Die direkt tangierten Bewohner des Alten Bethlehem wünschen mit einem Durchschnitt von 68% eine Wiedereröffnung der Bethlehemstrasse. Der Idee einer gänzlichen Schliessung könnten nur 13% zustimmen. Diese Massnahme würde noch mehr Verkehr auf die als Umwege geeigneten Strassen bringen.

Mit der Sperrung der Bethlehemstrasse wollte man den Durchgangsverkehr unterbinden und den Autofahrern die Autobahn nahelegen. Das mag in manchen Fällen gelungen sein. All die vielen Bewohner von Bümpliz suchen aber nach wie vor den direktesten Weg. Und der würde durch die Bethlehemstrasse führen. Solange diese aber einseitig oder gar zweiseitig gesperrt ist, leiden die Anwohner an den Umfahrungsstrassen. Vorstand des Bethlehem-Leists

VEDO

Glas und Spiegel AG
3027 Bern

Glasreparaturen
Aquarien

Tel. 56 25 02
Zelgstrasse 14

DISCO MEDORA

jeden Samstag,
ab 20.30 Uhr,
im Saal
des Tscharni,
Waldmannstr. 17
3027 Bern